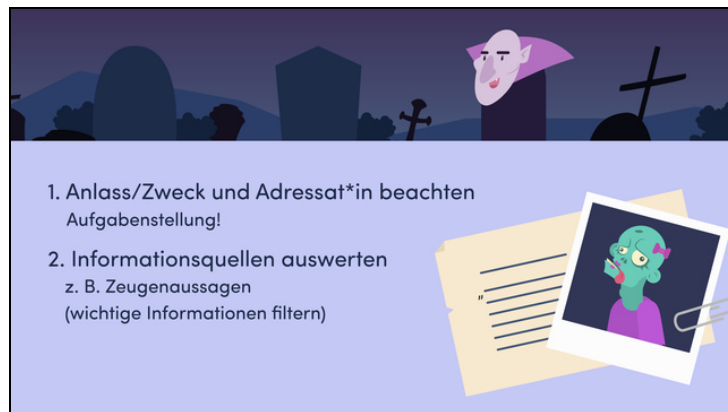




Einen Unfallbericht schreiben



Aufgabenübersicht

- 1 Gib an, welche W-Fragen in der hier aufgezeigten Einleitung wirklich beantwortet werden.
- 2 Zeige auf, welche Informationen die W-Fragen abdecken.
- 3 Vervollständige die Notizen zum Unfallhergang.
- 4 Vervollständige die Informationen über das Verfassen eines Unfallberichts.
- 5 Überprüfe, welche Aussagen auf den Unfallbericht zutreffen.
- 6 Entscheide, zu welchem Teil des Unfallberichts die Information gehört.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Gib an, welche W-Fragen in der hier aufgezeigten Einleitung wirklich beantwortet werden.

Wähle die beantworteten Fragewörter aus.

Gestern Morgen, am Montag, den 10. Oktober, ereignete sich ein Unfall in der Karl-Heine-Straße im Leipziger Stadtteil Lindenau. Gegen 06.30 Uhr stolperte über einen Gullydeckel und fiel in den offenen Gully.

☐

Was?

A☐

Wer?

B☐

Wann?

C☐

Wo?

D



Zeige auf, welche Informationen die W-Fragen abdecken.

Verbinde die Elemente miteinander.

Wer?	A	1	Datum/Uhrzeit des Unfalls
Wann?	B	2	Unfallhergang Was ist passiert?
Wo?	C	3	Ursachen des Unfalls Wie kam es zum Unfall?
Welche Folgen?	D	4	Ort, an dem Unfall geschah
Was?	E	5	beteiligte/betroffene Personen
Warum?	F	6	Auswirkungen des Unfalls



Vervollständige die Notizen zum Unfallhergang.

Fülle die Lücken mit den passenden Begriffen.

Bergstraße

unverletzt

Passantin

Geschwindigkeit

Fahrradunfall

Folgen

fiel

14 Uhr.

zu schnell



Einleitung

- Was ereignete sich? Ein¹.
- Wer war beteiligt? Eine² und ein Fahrradfahrer.
- Wo geschah es? In der³ in Nähe der Kreuzung.
- Wann ereignete es sich? Montagnachmittag (22.07.) gegen⁴

Hauptteil

- Wie geschah es genau? Der Radfahrer war⁵ gefahren und hatte in der Eile die Fußgängerin übersehen. Beim Versuch zu bremsen, hatte er nicht mehr genügend Zeit und⁶ mit einem Überschlag über den Lenker.
- Warum ist der Unfall geschehen? Der Fahrradfahrer konnte aufgrund seiner⁷ nicht mehr rechtzeitig bremsen.

Schluss

- Welche⁸ hatte der Unfall? Im Krankenhaus wurde eine Platzwunde, die mit drei Stichen genäht werden musste, sowie eine Gehirnerschütterung festgestellt. Die Passantin blieb⁹.



Vervollständige die Informationen über das Verfassen eines Unfallberichts.

Setze die passenden Informationen in die Lücken ein.

Überarbeitung

Wer

Präteritums

Schlussteil

wichtige

Gründe

Einleitung

Unfallergebnis

Hauptteil

Ablauf

Informationskern

Wann

Informationsquellen

1

Bei der Planung eines Unfallberichtes überlegst du dir,

- warum und für wen du ihn verfasst.
- Du wertest (falls vorhanden)¹ aus.
- Notiere dir dabei² Informationen zum Informationskern, zum³, zu den Gründen und zu den Folgen des Unfalls.

2

In der⁴ beschränkst du dich auf den⁵. Hier gehst du auf folgende W-Fragen ein:

- Was ereignete sich?
-⁶ war beteiligt?
- Wo geschah es?
-⁷ ereignete es sich?

3

Im⁸ beschreibst du den Ablauf, also wie es geschah, und sammelst⁹ bzw. Ursachen, die zum Unfall führten.

4

Im¹⁰ berichtest du über das¹¹. Welche Folgen hatte der Unfall?



5

Überprüfe bei der¹² die Rechtschreibung und die Zeichensetzung. Achte auf die durchgängige Verwendung des¹³, auf einen passenden Satzbau und eine sachliche Schreibweise.



Überprüfe, welche Aussagen auf den Unfallbericht zutreffen.

Wähle die zutreffenden Aussagen aus.

Als Paul nach ein paar Tagen zurück in die Schule kommt, berichtet er im Deutschunterricht seiner Lehrerin und den Mitschüler*innen von seinem Fahrradunfall. Leider hat er dabei nicht alle Merkmale eines Unfallsberichts beachtet.

Am Montagnachmittag, den 22.07., raste ich nach der Schule gegen 14 Uhr mit meinem Fahrrad so richtig krass schnell die Bergstraße entlang, wo es dann an der darauffolgenden Kreuzung mega krachte. Die Folgen waren ein total blutender Kopf. Die Platzwunde wurde schließlich im Krankenhaus mit drei Stichen genäht. Außerdem hatte ich eine fette Gehirnerschütterung, sodass ich für eine Nacht zur Beobachtung bleiben musste. Bevor der Unfall passierte, fahre ich zu schnell und übersehe in der Eile eine Fußgängerin. Vermutlich ist die Olle aber auch abgelenkt. Beim Versuch zu bremsen, habe ich nicht mehr genügend Zeit und falle mit einem übertriebenen Überschlag über den Lenker. Aufgrund meiner hohen Geschwindigkeit kann ich nicht mehr rechtzeitig bremsen. Die Fußgängerin blieb – was ein Glück ey – unverletzt.

☐

Der Aufbau ist logisch.

A☐

Es wurde durchgängig im Präteritum geschrieben.

B☐

Bericht ist nicht sachlich und neutral geschrieben, sondern enthält umgangssprachliche Formulierungen.

C☐

Es wurde die Reihenfolge der Geschehnisse eingehalten.

D☐

Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt.

E



Entscheide, zu welchem Teil des Unfallberichts die Information gehört.

Markiere die Sätze mit entsprechender Farbe. Benutze verschiedene Farben.



Einleitung



Hauptteil



Schluss

1

In der genannten Sportstunde stand Basketball auf dem Programm und die Schüler*innen trainierten Körbe werfen.

1

2

Der Unfall passierte im Sportunterricht auf dem Sportplatz.

2

3

Es wurden keine ernsthaften Verletzungen des Mädchens festgestellt und ihr daher Ruhe für den restlichen Tag verordnet.

3

4

Durch den Schlag auf den Kopf wurde die Mitschülerin ohnmächtig und fiel zu Boden.

4

5

Die Beteiligten waren ein Schüler und eine Schülerin der siebten Klasse.

5

6

Der Unfall ereignete sich Montagmorgen in einer Doppelstunde (3./4. Stunde).

6

7

Dabei zielte einer der Schüler daneben und traf den Kopf seiner Mitschülerin.

7

8

Die Lehrerin und der verursachende Schüler kümmerten sich sofort um das verletzte Mädchen.

8

9

Nach der kurzen Ohnmacht wurde die Schülerin zur Schulsanitätsstation gebracht.

9



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche W-Fragen in der hier aufgezeigten Einleitung wirklich beantwortet werden.

1. Tipp

Bilde mit jedem Fragewort eine **vollständige Frage** und überprüfe, ob die Einleitung auch wirklich die **Antwort** enthält.

2. Tipp

Die Fragen lauten vollständig:

- **Was** ereignete sich?
 - **Wer** war beteiligt?
 - **Wo** geschah es?
 - **Wann** ereignete es sich?
-

3. Tipp

Im zweiten Satz **fehlt** das **Subjekt** des Satzes. Wenn du dich erinnerst, wie man danach fragt, weißt du auch, welche W-Frage hier vergessen wurde.

2
von 6

Zeige auf, welche Informationen die W-Fragen abdecken.

1. Tipp

Mit der Frage **Wer?** beantwortest du, wer an dem Unfall beteiligt war (z. B. Fahrradfahrerin und Autofahrer).

2. Tipp

Mit der Frage **Warum?** beantwortest du, wie es zu dem Unfall kommen konnte (z. B. der Autofahrer hat das Stoppschild ignoriert und die Fahrradfahrerin nicht gesehen.)

3
von 6

Vervollständige die Notizen zum Unfallhergang.

1. Tipp

Vervollständige in der **Einleitung** die Kurzantworten. **Achte** dabei genau auf das **Fragewort**.

2. Tipp

Zu **hohe Geschwindigkeit** war der **Grund**, warum der Fahrradfahrer über den Lenker **stürzte**.



4
von 6

Vervollständige die Informationen über das Verfassen eines Unfallberichts.

1. Tipp

Rufe dir den **Aufbau** eines **Unfallberichts** in Erinnerung. **Fünf Schritte** folgen aufeinander: **Planung**, **Einleitung**, **Hauptteil**, **Schluss**, **Überarbeitung**.

2. Tipp

Unterscheide bei der **Planung** zwischen **wichtigen** und **unwichtigen** Informationen.

3. Tipp

Merke dir für die **Einleitung** des Unfallsberichts die **vier Fragewörter** was, wer, wo und wann, mit denen man den **Informationskern** bestimmen kann.

5
von 6

Überprüfe, welche Aussagen auf den Unfallbericht zutreffen.

1. Tipp

Aufbau:

- Einleitung (Informationskern)
- Hauptteil (Ablauf und Einzelheiten)
- Schluss (Ergebnis)

Ist der logische Aufbau hier erfüllt?

2. Tipp

- **Sachlich:** Ich fuhr zu schnell auf die Ampel zu.
 - **Umgangssprache:** Ich düste mega schnell auf die Ampel zu.
-

3. Tipp

Du kannst dir sicher schon denken, dass hier **nur wenige Elemente korrekt** ausgeführt sind. Insgesamt sind es nur **zwei** Merkmale.

4. Tipp

Rechtschreibfehler findet man **keine**.



6
von 6

Entscheide, zu welchem Teil des Unfallberichts die Information gehört.

1. Tipp

In der **Einleitung** beantwortest du die vier W-Fragen **Was? Wer? Wo?** und **Wann?**. Die Antworten darauf findest du bei diesem Unfallbericht in **drei Aussagen** unterteilt.

2. Tipp

Der **Hauptteil** enthält den genauen **Ablauf** des Unfalls. Dabei beantwortest du die W-Fragen **Wie?** und **Warum?**.

3. Tipp

Im **Schlussenteil** gehst du auf die **Folgen** des Unfalls ein. Hierzu gibt es nur **eine Aussage** zu markieren.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche W-Fragen in der hier aufgezeigten Einleitung wirklich beantwortet werden.

Lösungsschlüssel: A, C, D

Die **Einleitung** des Unfallberichts klingt erst einmal gar nicht schlecht. Auf den ersten Blick scheinen die Antworten auf die **meisten W-Fragen**, die es hier zu beantworten gilt, auch **enthalten** zu sein. Doch der zweite Satz klingt nicht ganz richtig.

Das liegt daran, dass hier das **Subjekt** vergessen wurde. Folglich wurde die Frage **Wer...?** nicht beantwortet. Die restlichen notwendigen Informationen sind dagegen enthalten.

Die **vollständige Einleitung** lautet:

Gestern Morgen, am Montag, den 10. Oktober, ereignete sich ein Unfall in der Karl-Heine-Straße im Leipziger Stadtteil Lindenau. Gegen 06.30 Uhr stolperte **ein Postbote** über einen Gullydeckel und fiel in den offenen Gully.



2
von 6

Zeige auf, welche Informationen die W-Fragen abdecken.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—1 // C—4 // D—6 // E—2 // F—3

Um einen gelungenen **Unfallbericht** zu verfassen, solltest du zunächst überlegen, für **wen** und **warum** du den Unfallbericht verfasst.

Anschließend beantwortest du die Fragen, an welchem **Tag** und zu welcher **Uhrzeit** (Wann?) und an welchem Ort (Wo?) der Unfall geschehen ist und **welche Personen** (Wer?) daran beteiligt waren. Im **Hauptteil** gehst du auf den **Ablauf** (Wie?) und die **Gründe** (Warum?) ein. Achte bei der Wiedergabe auf die **zeitlich richtige Reihenfolge**.

Im **Schlussenteil** berichtest du über das **Ergebnis** des Unfalls. Welche Folgen hatte der Unfall?



Vervollständige die Notizen zum Unfallhergang.

Lösungsschlüssel: 1: Fahrradunfall // 2: Passantin // 3: Bergstraße // 4: 14 Uhr. // 5: zu schnell // 6: fiel // 7: Geschwindigkeit // 8: Folgen // 9: unverletzt

Du hast die **Notizen** zum **Unfallhergang** vervollständigt und kennst jetzt alle **Antworten** auf die **zentralen Fragen**, die du für einen Unfallbericht stellen musst.

Wie würdest du jetzt den **Unfallbericht beginnen**? Zuerst formulierst du eine **Überschrift** (z. B. „Überhöhte Geschwindigkeit“) und beginnst dann die Einleitung mit dem **Informationskern**. Daran schließt sich der **Hauptteil** und der **Schluss** an.



4
von 6

Vervollständige die Informationen über das Verfassen eines Unfallberichts.

Lösungsschlüssel: 1: Informationsquellen // 2: wichtige // 3: Ablauf // 4: Einleitung // 5: Informationskern // 6: Wer // 7: Wann // 8: Hauptteil // 9: Gründe // 10: Schlussteil // 11: Unfallergebnis // 12: Überarbeitung // 13: Präteritums

Der **Aufbau** eines **Unfallberichts** sieht wie folgt aus:

- **Planung** (Adressat*in, Grund für den Unfallbericht, Informationsquellen einbeziehen)
- **Überschrift** (sachlich, informativ, knapp)
- **Einleitung** (Informationskern: Was ereignete sich? / Wer war beteiligt? / Wo geschah es? / Wann ereignete es sich?)
- **Hauptteil** (Ablauf: Wie geschah es genau? Gründe: Warum ist der Unfall geschehen?)
- **Schluss** (Ergebnis, d. h. die Folgen des Unfalls)

Bist du mit dem Verfassen fertig, solltest du eine **Überarbeitung** durchführen:

- Hast du den **Zweck** und die **Adressatin** bzw. den **Adressaten** beachtet, **Informationsquellen** (z. B. eine Unfallskizze) **ausgewertet** und **wichtige** von **unwichtigen Informationen** mithilfe der W-Fragen **getrennt**?
- Hast du auf einen **logischen Aufbau** geachtet? Auf den **Informationskern** folgen **Ablauf** und anschließend die **Folgen** des Unfalls?
- Hast du im **Präteritum** geschrieben, den Bericht **sachlich** verfasst und **Rechtschreibung, Satzbau** und **Satzzeichen** geprüft?



5
von 6

Überprüfe, welche Aussagen auf den Unfallbericht zutreffen.

Lösungsschlüssel: C, E

ng Einleitung Hauptteil Schluss **Überarbeitung**

1. Inhalt und Aufbau

- ☒ Zweck und Adressat*in beachten
- ☒ Informationsquellen (z. B. Unfallskizze) auswerten
- ☒ wichtige von unwichtigen Informationen trennen (W-Fragen)
- ☒ logischen Aufbau wählen
(Informationskern → Ablauf und Einzelheiten → Folgen)

2. Sprache

- ☒ im Präteritum schreiben
- ☒ sachlich schreiben
- ☒ Rechtschreibung, Satzbau und Satzzeichen prüfen

Wenn du einen Unfallbericht fertiggestellt hast, solltest du unbedingt eine **Überarbeitung** einplanen, die du am besten mithilfe einer **Checkliste** durchführst (siehe Abbildung). Bei dieser Aufgabe konntest du solch eine Überarbeitung üben.

Nachdem du dir den **Bericht aufmerksam durchgelesen** und die Merkmale eines Unfallberichts einbezogen hattest, konntest du markieren, welche **Merkmale umgesetzt** wurden und **welche nicht**. Gelungen sind in diesem Fall die **Rechtschreibung** und die

Auswahl **wichtiger Informationen**.

Alle anderen Punkte wurden **nicht korrekt** umgesetzt:

- Es wurde versäumt, das **Präteritum** zu verwenden.
- Ein **logischer Aufbau** und eine **chronologische Reihenfolge** sind nicht gegeben.
- Teile sind zwar sachlich formuliert, es wurden jedoch auch **Umgangssprache** und **Vermutungen** eingesetzt.



6
von 6

Entscheide, zu welchem Teil des Unfallberichts die Information gehört.

Lösungsschlüssel: Hauptteil: 1, 4, 7, 8, 9 // Einleitung: 2, 5, 6 // Schluss: 3

Inzwischen weißt du, **welche Inhalte** zur Einleitung, zum Haupt- sowie zum Schlussteil **zuzuordnen** sind.

- Du kennst die **entsprechenden Fragewörter**
- und weißt, dass man bei der Formulierung eines Unfallberichts auf eine **sachliche Schreibweise**
- und die **chronologische Reihenfolge** achtet.
- Außerdem verwendet man das **Präteritum**, außer man fügt etwas ein, was zuvor passiert ist (Plusquamperfekt).